

GEMEINDEZENTRUM ROD



PROJEKT

Sanierung, Umnutzung und Erweiterung eines Fachwerkhouses in Rod an der Weil zum Gemeindezentrum

ARCHITEKTEN

Gallwitz Hoffmann & Partner, Oberursel

BEARBEITUNGSZEITRAUM

Planungsbeginn: 2001

Fertigstellung: 2004

BAUHERR

ev. Kirchengemeinde Rod an der Weil

LEISTUNGSUMFANG

Bestandsaufnahme
Schadenskartierung
Entwurfsplanung
Genehmigungsplanung
Ausführungsplanung
Objektüberwachung

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Die Pfarrscheune Rod an der Weil bildet mit Kirche und Pfarrhaus ein städtebauliches Ensemble. Die eingeschossige Fachwerkscheune wurde 1707 errichtet und ist dreizonig gegliedert. Die jeweiligen Zonen werden durch mächtige Bundwände begrenzt. Das Fachwerk ist als Sichtfachwerk ausgebildet. Beide Giebelwände wiesen bei der Bestandsaufnahme eine Schiefstellung auf. Erhebliche Mängel waren vor allem in der unsachgemäßen Ausführung von früheren Reparaturmaßnahmen festzustellen.

Ein Großteil der Verbindungen, witterungsbedingten Schadstellen, sowie Anschlussfügen zu den Gefachen musste überarbeitet werden. Durch Feuchteschäden war an vielen Stellen bereits ein biotischer Schädlingsbefall festzustellen. Eine umfassende Schadenskartierung wurde erstellt und geschädigte Hölzer ausgetauscht. Die bauliche Erweiterung am wetterseitigen Giebel der ehemaligen Scheune bietet dem Gemeindezentrum zusätzlichen Raum und gliedert sich behutsam in das bestehende Ensemble ein.

